



Antwort zur Anfrage Nr. 0099/2016 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Hechtsheim betreffend
Verkehrssituation Einmündung Alfred-Döblin-Straße / Dornsheimer Weg (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu 1.

Die Ausweisung des verkehrsberuhigten Bereiches und die damit einhergehenden geringen Fahrgeschwindigkeiten verfolgen das Ziel, die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer zu erhöhen und die gegenseitige Rücksichtnahme zu verbessern. Auch ist durch den hohen Anteil des Anliegerverkehrs in der Alfred-Döblin-Straße davon auszugehen, dass die meisten Autofahrer mit der Situation vor Ort vertraut sind.

Trotzdem ist das Anliegen im Hinblick auf den in zwei Richtungen befahrenen Radweg für die Verwaltung nachvollziehbar. Der bei Ausfahrt aus der Alfred-Döblin-Straße von links wie auch rechts querende Radverkehr kann insbesondere für ortsunkundige Verkehrsteilnehmer ein potentiell Risiko darstellen.

Zu 2.

In Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde sowie der Polizei wird die Verwaltung prüfen, ob durch die Markierung eines Fahrradpiktogrammes auf der Fahrbahn eine Verbesserung der Situation erzielt werden kann.

Da der Einbau von Schwellen für den Radverkehr ein Gefahrenpotential birgt, wird von dieser Lösung abgesehen.

Mainz, 27.01.2016

gez.

Katrin Eder
Beigeordnete